

# Der Perlach schlägt bald neue Töne an

**Wahrzeichen** Das neue Glockenspiel könnte im Frühjahr fertig sein und 99 Melodien spielen. Ein anderes Problem stellt die Stadt dagegen vor Rätsel

VON NICOLE PRESTLE

Der Perlachturm wird bald neue Töne anschlagen: Die Alt-Augsburg-Gesellschaft hat in den vergangenen Monaten 20000 Euro gesammelt, um das Glockenspiel zu erneuern. Das alte, das noch aus einem Lochband-System besteht, ist in die Jahre gekommen. Gewartet worden war es zuletzt vor 35 Jahren, nun klingt es nicht mehr klar genug.

Anne Voit, die Vorsitzende der Alt-Augsburg-Gesellschaft, wird heute mit Tourismusdirektor Götz Beck die nötigen Details besprechen. Denn für die Umsetzung des Projekts zeichnet die Regio Augsburg verantwortlich. Ein Fachmann, der das neue Glockenspiel realisieren wird, ist bereits gefunden: Es ist der Bielefelder Eduard Korfhage. Vom Auftrag bis zur Installation bräuchte er laut Voit rund sechs Wochen. „Der Perlach könnte also schon im Frühjahr neue Melodien spielen“, sagt Voit.

Bis zu 99 Lieder kann Korfhage für die Glocken des Augsburger

Wahrzeichens arrangieren. Viele Bürger haben Vorschläge eingereicht. Sie reichen von klassischen Melodien aus Mozart-Opern über Lieder von Bert Brecht und Kurt Weill bis hin zu Volksliedern. „Wir können uns auch vorstellen, dass man Melodien nach Jahreszeiten oder Ereignissen wie Ostern und Weihnachten erklingen lässt“, sagt Anne Voit. Die Entscheidung wird nicht die Alt-Augsburg-Gesellschaft alleine treffen. „Wir machen das in Kooperation mit der Stadt.“

Während die Bürger bei den Melodien-Vorschlägen eifrig waren, kam das Geld laut Anne Voit vor allem von Firmen. Zuletzt spendete die Augsburger Abfallverwertung 11 600 Euro, es gab aber auch viele andere Unterstützer. Auch ein Fest zum 400-jährigen Bestehen des Perlachturms im vergangenen Sommer brachte nicht den gewünschten Erlös. „Trotzdem war es eine schöne Veranstaltung, die das Augenmerk der Besucher auf den Perlachturm gerichtet hat“, ist sich Anne Voit sicher.



Was ist los mit der Uhr am Perlach? Ferdinand Wagner von den Stadtwerken steht vor einem Rätsel.  
Foto: Silvio Wyszengrad

Beim Glockenspiel zeichnet sich für das Augsburger Wahrzeichen eine schnelle Lösung ab. An einem anderen Problem wird dagegen weiter getüftelt: Die Uhr am Perlachturm geht seit einiger Zeit falsch. Die Stadt steht vor einem Rätsel, denn obwohl die Uhr von einer Zentraleinheit im Stadtmarkt gesteuert wird und das Signal auch ankommt, reagieren die vier Zifferblattsteuerungen unterschiedlich.

Der Fehler könnte unter anderem in der Elektrik zu suchen sein, was laut Auskunft der Stadt heute geprüft wird: Die Uhren werden im Lauf des Tages gestellt. Dann wird beobachtet, wie sie reagieren. Gehen sie nach diesem Experiment immer noch nicht richtig, müsse der Fehler laut Stadt wohl im Uhrwerk zu suchen sein. In diesem Fall wird ein Uhrmacher beauftragt.

Die Stadt hofft, dass der Perlach Ende dieser, Anfang nächster Woche wieder die richtige Uhrzeit anzeigt. Nicht, dass am Ende auch noch für eine neue Uhr gesammelt werden muss...